

Kanton Zug

Reduktion von über 2000 auf 30 Office-Vorlagen

Der Kanton Zug konnte die Anzahl Vorlagen massiv reduzieren und bleibt dennoch organisatorisch frei.



Jörgen Gerstrand

Projektleiter vom Amt für Informatik und Organisation des Kantons Zug

„Mit DocuComposer wird das Erstellen von Schriftstücken beschleunigt. Unsere Anwender haben Word schneller und besser im Griff. Eine klare Bedienung und einfache zu verstehende Abläufe erhöhen die Produktivität jedes einzelnen Anwenders.“

Mit DocuComposer hat die Leuchter Informatik AG ein einheitliches Tool zur Dokumentenerstellung für die Zuger Kantonsverwaltung mit wahlweise zentraler oder lokaler Administration erstellt. Die Anzahl Office-Vorlagen konnte von über 2000 auf 30 reduziert werden.

Die Ausgangslage

Da der Kanton Zug bei der individuellen Dokumentenerstellung bezüglich Layouts vorwiegend dezentral organisiert ist, hatte jedes Amt dutzende eigene Office-Vorlagen. Insgesamt existierten weit über 2000 verschiedene Vorlagen. Die Folge davon war, dass der Aufwand für den Unterhalt dieser Vorlagen kaum mehr zu bewältigen war. Zudem existierten unterschiedliche Layouts – ein einheitliches Corporate Design war nur teilweise vorhanden. Auch die Verteilung von neuen oder geänderten Vorlagen war entsprechend aufwendig.



Eingesetzte Produkte

DocuComposer®
WordPlus®
WordPrint
Microsoft SQL 2000
Microsoft Office 97 und XP
Microsoft Windows NT 4.0 und XP

Die Lösung

Die Leuchter Informatik AG in Zusammenarbeit mit dem AIO konnte die Anzahl Vorlagen auf ca. 30 Stück reduzieren – Redundanzen in den Vorlagen wurden eliminiert. Die Informatik des Kantons stellt mit DocuComposer ein flexibles Werkzeug zur Dokumentenerstellung mit Textbausteinen zur Verfügung, welches das Corporate Design und die Dokumentinhalte dynamisch umsetzt. Funktionen wie Zugriff auf Benutzer- und Amtsdaten oder Dokumentenerstellung aus Drittapplikationen werden bereitgestellt. Die Bewirtschaftung der Text- und Formularinhalte erfolgt teilweise selbständig durch einzelne Direktionen und Ämter.



Das Unternehmen

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) des Kantons Zug trägt die Hauptverantwortung für die strategische Planung und die Umsetzung der Informatikstrategie für die 1'200 Mitarbeiter des Kantons. Weiter erbringt das AIO operative Dienstleistungen und stellt jeder Direktion und jedem Amt einen Kundenberater als Ansprechpartner zur Verfügung. Das ITL ist die Informatiktechnische Abteilung der kantonalen Verwaltung Zug. Ihre Hauptaufgaben sind der Betrieb und Unterhalt der Informatik-Infrastruktur, die geordnete Installation von Standardsoftware sowie der Anwendersupport.